

© Margherita Spiluttini

Stadtbus-Umsteigestelle

Riedgasse / Klostergasse
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Wolfgang Ritsch Architekten

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

FERTIGSTELLUNG
1991

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Der Dornbirner Stadtbus ist ein städtebauliches Projekt, eine exemplarische Leistung - mit Folgewirkung in Bregenz, Feldkirch und im ganzen Land -, ein komplettes Konzept, bei dem Politik, Stadtplanung und Design kooperierten. Am Beginn stand die Vision der Stadtplanung, durch ein öffentliches Nahverkehrssystem der prekären Verkehrs- und Zersiedelungstendenz entgegenzuwirken.
Das Liniennetz entwarf 1987/88 die Gruppe Metron: 6 Durchmesserlinien, 30-Minuten-Takt, zentraler Umsteigepunkt, max. 500 m Abstand der Stationen. Eine Studie der Zürcher Schule für Gestaltung brachte generelle Leitlinien für das Erscheinungsbild. 1991 gewann Ritsch mit dem Grafiker Reinhold Luger den Designwettbewerb. Das Resultat ist von der Ausstattung und Farbgebung der Busse, vom Logo und der Fahrplangrafik bis zum Haltestellendesign ein integriertes, auf Anhieb erfolgreiches Produkt. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Margherita Spiluttini

Stadtbus-Umsteigestelle

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Ritsch Architekten (Wolfgang Ritsch)
Bauherrschaft: Stadt Dornbirn
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Planung: 1991
Fertigstellung: 1991

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.